

Moderationskompetenz erweitern



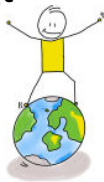
Wenn Moderation
anders läuft
als geplant
dein Werkzeugkoffer

www.raumschafferin.at

Öffnen

um den Raum weit zu halten

- **Fragen stellen** – hält den Prozess offen und fördert Exploration sowie Beteiligung.
- **Verständnis für unterschiedliche Perspektiven schaffen** – erweitert den Blick und reduziert Polarisierung.
- **Hypothesen bilden** – eröffnet neue Deutungsangebote, die überprüft werden können („Könnte es sein, dass...?“).
- **Visualisieren** – macht das Gesagte sichtbar und bringt Ordnung ins Chaos.



Struktur geben

um Klarheit und Orientierung zu schaffen

- **Vorschlag für weiteres Vorgehen machen** – gibt Orientierung und unterstützt den nächsten Schritt im Prozess.
- **Die Gruppe eine Entscheidung treffen lassen** – fördert Partizipation und stärkt die Verantwortung der Gruppe.
- **Zeit ins Spiel bringen** – macht die Rahmenbedingungen deutlich (z. B. „Wir haben noch 20 Minuten, wie wollen wir diese nutzen?“).
- **Regeln aktivieren** – erinnert an vereinbarte Spielregeln (z. B. „Wir haben gesagt, jede Perspektive darf erst einmal gehört werden“).



Klären

um Spannungen und Emotionen zu bearbeiten

- **Gehörtes spiegeln** – stärkt gegenseitiges Verstehen und baut Vertrauen auf.
- **Widerstand sichtbar machen** – bringt Spannungen an die Oberfläche und macht sie bearbeitbar.
- **Emotionales benennen** – spiegelt Gefühle oder Stimmungen und ermöglicht, sie gemeinsam zu klären.
- **Metakommunikation einführen** – spricht den Prozess selbst an („Ich habe den Eindruck, wir drehen uns gerade im Kreis – wie wollen wir weiter damit umgehen?“).



Verlangsamem

um Raum für Reflexion entstehen zu lassen

- **Stille zulassen** – hält bewusst Pausen aus, um Nachdenken oder Spannungen Raum zu geben.
- **Pause machen** – schafft Abstand, lässt Emotionen abklingen und gibt Zeit zum Nachdenken.
- **Inhalte zusammenfassen** – bringt Ruhe und Übersicht, wenn es chaotisch wird.
- **Einen Schritt zurücktreten** – die Gruppe kurz reflektieren lassen („Was passiert hier gerade mit uns als Team?“).



Aktivieren

um Energie und Beteiligung zu fördern

- **Energizer einsetzen** – bringt Bewegung und Leichtigkeit in die Gruppe und hebt das Energielevel.
- **Stille Stimmen einbeziehen** – lädt gezielt Menschen ein, die bisher wenig gesagt haben, und erweitert so die Vielfalt der Perspektiven.
- **Setting wechseln** – verändert Dynamik und Energie, z. B. durch Partnerarbeit, Kleingruppen oder Bewegungsaufgaben.
- **Raum lüften** – sorgt für frische Luft, einen klaren Kopf und neue Energie im Prozess.



Sich selbst führen

um die eigene Präsenz zu stärken

- **Tief durchatmen** – zentriert dich als Moderator:in, schafft Präsenz und Handlungsspielraum.
- **Eigene Spannung ansprechen** – macht deine innere Reaktion transparent und eröffnet Raum, parallele Spannungen in der Gruppe zu bearbeiten.
- **Humor einsetzen** – lockert Spannungen und schafft Leichtigkeit, wenn es zur Situation passt.
- **Sich Unterstützung holen** – wenn nötig Co-Moderator:in oder Gruppe um Hilfe bitten, statt alles alleine zu tragen.

